

Niederschrift

über die 32. Sitzung der Gemeindevertretung Midlum am Dienstag, dem 29.08.2017, im Dorfgemeinschaftshaus Midlum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 21:50 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Stefan Hinrichsen	Bürgermeister
Frau Hellen Früchnicht	
Herr Jens-Peter Hinrichsen	
Herr Ricklef Hinrichsen	ab TOP 5
Herr Christian Just	2. stellv. Bürgermeister
Herr Jan Petersen	
Herr Thorsten Tramm	
Frau Frauke Vollert	1. stellv. Bürgermeisterin
<u>von der Verwaltung</u>	
Frau Petra Querfurth-Göttsche	Protokollführerin

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Wögen Volkerts

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 31. Sitzung (öffentlicher Teil)
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Bericht der Ausschussvorsitzenden
8. Kurbetriebsangelegenheiten
9. Erneuerung Asphaltdecke Schulweg (Abschnitt Thingstieg/Mühlenweg)

hier: Auftragsvergabe Straßenbau- und Asphaltierungsarbeiten
Vorlage: Mid/000098

10. Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Hinrichsen begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Anträge zur Tagesordnung

Bürgermeister Hinrichsen beantragt den Tagesordnungspunkt „Antrag auf Genehmi-

gung zur Veränderung von Gewässern“ mit auf die Tagesordnung zu nehmen. Die Gemeindevertretung stimmt dem zu. Damit wird dieser Punkt unter TOP 14 mit aufgenommen. Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend nach hinten.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Da die überwiegenden Belange des öffentlichen Wohls sowie die berechtigten Interessen Einzelner es erforderlich machen, spricht sich die Gemeindevertretung einstimmig dafür aus, die Tagesordnungspunkte 11 bis 15 nichtöffentlich beraten zu lassen.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 31. Sitzung (öffentlicher Teil)

Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschrift über die 31. Sitzung (öffentlicher Teil) werden nicht erhoben.

5. Einwohnerfragestunde

Seitens eines Einwohners wird ein Parkplatzbau auf seinem Grundstück angefragt. Die Gemeindevertretung hat keine Einwände.

Des weiteren erfragt er die Erlaubnis für das Fällen von Bäumen. Dafür wird er an die Amtsverwaltung verwiesen.

Die Einkürzung eines Fliederbusches wird ihm erlaubt.

Um den Spielplatz im Neubaugebiet auch für die Kleinsten attraktiv zu machen, schlägt eine Einwohnerin vor, den derzeit vorhandenen Tisch weg zu nehmen, Bänke zu versetzen und das Sandloch zu vergrößern und mit Palisaden zu umranden.. In dieser Sandkiste könne man dann einen Zug mit Anhänger stellen. Die Straßenfestgemeinschaft wolle dafür die Kosten übernehmen. Der Aufbau solle in Eigenleistung durch die Anwohner erfolgen.

Bürgermeister Hinrichsen bittet sie, Angebote einzuholen und sich mit der Gestaltung zu befassen.

Weiterhin wird angemerkt, dass auf dem Spielplatz oft Fußball gespielt werde. Die Kinder sollen zum Bolzplatz verwiesen werden.

6. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Hinrichsen berichtet:

Köderboxen mit Rattengift könne man bei ihm zu einen Preis von 30,00€/Stck. erworben werden. Es sollte jeder auf seinem Grundstück eine Box zur Rattenbekämpfung stehen haben.

Mit der Giftbekämpfung über die Kanaldeckel sei der Schädlingsbekämpfer Hartmann beauftragt worden. Die Kosten würden sich auf 5,00 € pro Kanaldeckel belaufen.

Auf dem Kinderspielplatz im Neubaugebiet stehe die neue Schaukel. Die Pfosten seien ausgewechselt. Die Verfüllung der vorhanden Löcher solle ggf. beim Sandkistenneubau erfolgen.

Gestern sei bei Straßenbauarbeiten ein Kabel durchgefräst worden, wodurch es im Dorf zeitweise dunkel gewesen sei. Der Schaden sei behoben.

Das durch die Straßenbauarbeiten entstehende Fräsgut könne an den Ecken der Grantwege gelagert und von da aus weiter verwendet werden.
Der Zeitplan der Fräsarbeiten läge vor.

Bei dem Feuerwehrauto sei der Turbolator kaputt. Es entstünden Reparaturkosten in Höhe von 3.200,00 Euro.

Wegen der Ausbuchtungen im Westerstieg hätten Treffen mit dem Straßenbau stattgefunden.
Für eine weitere Ausbuchtung im Dorf müssten noch Ausmessungen durchgeführt werden.

Der geplante Radweg könne nun doch zur Dorfseite angelegt werden. Dadurch müsse kein Land dazu gekauft und kein Überweg gebaut werden.

Am 9.9 werde das neue Krippengebäude eingeweiht. Es läge eine Einladung für die Gemeindevertretung vor.

Das Geschwindigkeitsmessgerät laufe wieder.

Am 27.9. gäbe es eine Einladung für eine Veranstaltung zum Thema Wohnungsmarktkonzept.

7. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Es liegen keine Berichte vor.

8. Kurbetriebsangelegenheiten

Es liegen keine Kurbetriebsangelegenheiten vor.

9. Erneuerung Asphaltdecke Schulweg (Abschnitt Thingstieg/Mühlenweg)

hier: Auftragsvergabe Straßenbau- und Asphaltierungsarbeiten

Vorlage: Mid/000098

Bürgermeister Hinrichsen erläutert anhand der Vorlage:

Sachdarstellung mit Begründung:

Für die Baumaßnahme „Erneuerung Asphaltdecke – Schulweg (Abschnitt Thingstieg/Mühlenweg)“ wurde eine beschränkte Ausschreibung gemäß VOB/A zur Vergabe von Asphaltierungsarbeiten durchgeführt. Zum Eröffnungstermin am 20.07.2017 um 14.30 Uhr lagen laut Niederschrift der Verdingungsverhandlung 4 Angebote vor. Nebenangebote waren nicht zugelassen.

Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte durch das Bau- und Planungsamt des Amtes Föhr-Amrum.

Bei der Maßnahme handelt es sich um die Deckensanierung.

1. Wertungsstufe: Prüfung der Vollständigkeit

Alle Angebote sind rechtzeitig eingegangen und waren ordnungsgemäß verschlossen.

Die Angebotsendsummen nach der 1. Wertungsstufe stellen sich wie folgt dar:

2	Martin Limbrecht GmbH	95.509,73 € brutto
3	---	96.956,86 € brutto
4	---	98.090,69 € brutto
1	---	131.942,68 € brutto

Prüfung der Eignung der Bieter nach § 16 Abs. 2 VOB/A

Eine Prüfung der Nachweise zur Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit entsprechend § 6 VOB/A wurde im Vorwege des Verfahrens mit positivem Ergebnis durchgeführt. Die entsprechenden Nachweise wurden eingesehen. Die Unternehmen sind als zur Durchführung der Baumaßnahme geeignet einzustufen.

Rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung der Angebote nach § 16 Abs. 3 VOB/A

Bieter 2: Martin Limbrecht GmbH

I. Rechnerische Prüfung

Die rechnerische Prüfung ergab keine Rechenfehler. Es wurden keine Nachlässe, Bedingungen oder Skonti gewährt.

II. Technische Prüfung

Im Rahmen der Leistungsbeschreibung, wurde die Angabe von Produkten bei bestimmten Positionen gefordert. Alle angebotenen Produkte entsprechen den Anforderungen der Leistungsbeschreibung.

III. Wirtschaftliche Prüfung

Auffälligkeiten bzgl. der Preisbildung sind nicht zu erkennen.

Bieter 3: ---

I. Rechnerische Prüfung

Die rechnerische Prüfung ergab keine Rechenfehler. Es wurden keine Nachlässe, Bedingungen oder Skonti gewährt.

II. Technische Prüfung

Im Rahmen der Leistungsbeschreibung, wurde die Angabe von Produkten bei bestimmten Positionen gefordert. Alle angebotenen Produkte entsprechen den Anforderungen der Leistungsbeschreibung.

III. Wirtschaftliche Prüfung

Auffälligkeiten bzgl. der Preisbildung sind nicht zu erkennen.

Bieter 4: ---

I. Rechnerische Prüfung

Die rechnerische Prüfung ergab keine Rechenfehler. Es wurden keine Nachlässe, Bedingungen oder Skonti gewährt.

II. Technische Prüfung

Im Rahmen der Leistungsbeschreibung, wurde die Angabe von Produkten bei bestimmten Positionen gefordert. Alle angebotenen Produkte entsprechen den Anforderungen der Leistungsbeschreibung.

III. Wirtschaftliche Prüfung

Auffälligkeiten bzgl. der Preisbildung sind nicht zu erkennen.

Bieter 1: ---

I. Rechnerische Prüfung

Die rechnerische Prüfung ergab keine Rechenfehler. Es wurden keine Nachlässe, Bedingungen oder Skonti gewährt.

II. Technische Prüfung

Im Rahmen der Leistungsbeschreibung, wurde die Angabe von Produkten bei bestimmten Positionen gefordert. Alle angebotenen Produkte entsprechen den Anforderungen der Leistungsbeschreibung.

III. Wirtschaftliche Prüfung

Auffälligkeiten bzgl. der Preisbildung sind nicht zu erkennen.

Nach Wertung aller Stufen, ergibt sich folgende Rangfolge:

2	Martin Limbrecht GmbH	95.509,73 € brutto
3	---	96.956,86 € brutto
4	---	98.090,69 € brutto
1	---	131.942,68 € brutto

Bei der Beurteilung der Preise sind keine Unstimmigkeiten oder Auffälligkeiten aufgetreten. Es lassen sich aus den verbliebenen Angeboten keine Formen des wettbewerbsbeschränkenden Verhaltens erkennen. Die Einheitspreise unterwerfen sich den üblichen kalkulatorischen Schwankungen. Hinweise auf Mischkalkulationen lassen sich nicht erkennen.

Kostenverfolgung

Die Kosten für die Baumaßnahmen wurden in Höhe von rd. 80.000,00 € geschätzt und sind im Haushalt der Gemeinde Midlum berücksichtigt. Bei einer Beauftragung, müssen weitere Mittel in Höhe von rd. 15.500,00 € brutto bereitgestellt werden.

Da es sich um eine Deckensanierung handelt, ist die Maßnahme gem. Satzungsrecht nicht auf die Anlieger umlagefähig.

Die Bedenken der Gemeindevertretung wegen der Höhe der Straße und der ggf. zu hohen Straßenkanten sollen noch mit dem Bauamt erörtert werden.

Abstimmungsergebnis:	Ja:	7 Stimmen
	Nein:	0 Stimmen
	Enthaltung	1 Stimme

Beschluss:

Unter Berücksichtigung der vorangegangenen Punkte wird vorgeschlagen, den Auftrag für die Asphaltierungsarbeiten in der Straße Schulweg auf das wirtschaftlichste Angebot des Bieters Martin Limbrecht GmbH & Co. KG, Ostermooringer Straße 2, 25899 Niebüll zu festen Einheitspreisen und zum Nachweis zu erteilen. Die Auftragssumme bildet sich aus den Nettoeinheitspreisen und den Auftragsmengen zu 95.509,73 € brutto.

Bei Beauftragung sind weitere Mittel in Höhe der Mehrkosten von 15.509,73 € brutto zur Verfügung zu stellen.

10. Verschiedenes

Für die Einkleidung neuer Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr könnten Anschaffungen bis 300.00 Euro getätigt werden.

Die Reparatur des Turbolators laufe unter außerplanmäßigen Ausgaben.

Bei ergänzenden Digitalfunkbestellungen solle Midlum mit einbezogen werden.

Für die Fortbildung neugewählter Gruppenführer sollen 2018 Gelder im Haushalt eingeplant werden.

Eine Trittleiter für Momme Carstensen werde durch die Gemeinde angeschafft.

Der Auftrag an Oluf Ketels für den neuen Schaukasten solle gem. des vorliegenden Angebots erteilt werden.

Der Neubau des Bushäuschens solle nach der Straßensanierung erfolgen.

Bürgermeister Hinrichsen empfiehlt der Gemeindevertretung, sich in privatrechtlichen Angelegenheiten nicht in den sozialen Netzwerken zu äußern.

Die Störungen im Internet sollen durch die Anbieterfirma bis KW 36 behoben werden. Schnelleres Internet solle weiterhin angestrebt werden.

Das Sommerfest sei ein voller Erfolg gewesen.

Nach diesem Tagesordnungspunkt schließt Bürgermeister Hinrichsen den öffentlichen Teil der Sitzung

gez. Stefan Hinrichsen

gez. Petra Querfurth-Göttsche